

Einladung

Donnerstag, 9. November 2023,

17.15 Uhr am Rückert-Denkmal und

18.30 Uhr an der Synagogen-Gedenkstätte

Schweinfurt, Siebenbrückleinsgasse

Gegen Hetze, Hass und Zerstörung.

Die Reichspogromnacht

am 9. und 10. November 1938 jährt sich zum 85. Mal.

Zur Erinnerung an das Geschehen in der Reichspogromnacht laden die Stadt Schweinfurt, die SPD Schweinfurt und die INITIATIVE gegen das VERGESSEN zu einer Stadtführung und zu einem gemeinsamen Gedenken ein.

17.15 Uhr

Dr. Gerhard Rauscher von der INITIATIVE gegen das VERGESSEN führt zu den Stationen der Ausgrenzung, Unterdrückung, Verfolgung und Ermordung jüdischer Bürgerinnen und Bürger in der Schweinfurter Innenstadt während des Nazi-Terrorregimes.

Beginn um 17.15 Uhr am Rückert-Denkmal auf dem Marktplatz. Bitte anmelden bei der Disharmonie: 09721 28895. Um Spenden wird gebeten.

18.30 Uhr

An der Synagogen-Gedenkstätte in der Siebenbrückleinsgasse erinnern Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Marietta Eder, Vorsitzende der SPD Schweinfurt, und Johanna Bonengel von der INITIATIVE gegen das VERGESSEN an die Geschehnisse vor 85 Jahren in Schweinfurt.

Die schrecklichen, menschenverachtenden Ereignisse sind wieder ganz nahe bei uns; denn Hetze, Hass und Zerstörung bestimmen auch heute das Leben der Menschen und gefährden weltweit Demokratie und Frieden.

Die Studentin Jule Beck liest aus dem Erinnerungsbuch „Gebranntes Kind sucht das Feuer“ von Cordelia Edvardson. Der evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Wolfhart Berger umrahmt das Gedenken.

Danke für Ihr Kommen!



INITIATIVE
gegen das
VERGESSEN